

Sept./26

offiziell inoffiziell

Ich will
wieder Ferien!

Wo ist mein
Stift hin?



SCHULZEITUNG

Über diese Zeitung

Diese Schulzeitung wurde vom Freifach Texten geschrieben. Mit viel Kreativität und mehr oder weniger guten Ideen. Wir haben geschrieben, recherchiert, Interviews geführt, Texte verbessert, wieder gelöscht und neu angefangen. In dieser Ausgabe findet ihr alles Mögliche rund um unsere Schule: spannende Beiträge, lustige Fragen, interessante Interviews und hoffentlich auch ein paar Dinge, die ihr noch nicht wusstet. Unser Ziel war, eine Schulzeitung zu schreiben, die man nicht lesen muss, sondern lesen will.

Und falls ihr irgendwo einen Rechtschreibfehler entdeckt, herzlichen Glückwunsch!

Viel Spass beim Lesen!

Die Wahlfachgruppe Texten:



Mirco
Frei

Lilly
Hauenstein

Leana
Köring

Larissa
Baumgartner

Soraya
Steigmeier

Alessia
Attenhofer

Joelle
Rüegg

Neues Schuljahr

Schulanfang an der Bez Endingen? Bro... niemand ist bereit. Wirklich niemand. Man kommt rein wie ein Zombie, noch komplett Ferien-Modus und die Schule so: „Willkommen zurück :)“

Die erste Lektion fühlt sich an wie ein Bossfight, für den man null vorbereitet ist. Man sitzt da, starrt die Lehrperson an, der richtig übermotiviert wirkt, als hätte er am Morgen schon 30 Energydrinks getrunken und denkt sich: Warum ist der so wach? Ich hab meinen Kopf noch nicht mal hochgefahren.

In der Pause trifft man seine Freunde wieder, alle tun so, als wären sie ready, aber gleichzeitig sehen sie aus, als hätten sie 10 Tage nicht geschlafen. Alle erzählen Ferienstorys, die safe zu 30% erfunden sind, aber egal, Hauptsache lustig. Sie werden auch immer wilder: „Ich hab fast einen Hai gesehen!“ Ja klar, Bro, im Bodensee. Und dann geht's weiter: Stundenplan anschauen, kurz verzweifeln, innerlich weinen, aber nach aussen cool bleiben. Standard.



Klassen Bez 2026/27



Klasse 1a

Klasse 1b



Klasse 1c

Interview mit Schüler/innen der 1. Bez:

Was war dein erster Eindruck von der Schule?

- Richtig gross, weil die vorherige Schule klein war.
- Die Schule ist gross, ich habe nichts gefunden.
- Es ist eine neue Herausforderung.



Klasse 2a

Klasse 2b



Klasse 2c



Klasse 3a

Klasse 3b



Klasse 3c

Lehrpersonen 2026/27

Unterrichten können sie... aber wie gut kennen wir sie eigentlich wirklich?
Hier erfährt ihr ein paar Sachen, die ihr sicher noch nicht wusstet.

Alexander Vogt



Mein Lieblingsmoment beim Fliegen? Wenn es vorbei ist.

Andrina Roth



Ich singe bei jedem Lied mit voller Überzeugung mit. Die Lyrics sind dabei aber (fast) immer falsch. Das behauptet zumindest meine Schwester...

Andrea Waltzer



Nicht ohne mein Aromat... ich nehme Aromat in die Ferien, zum Reisen oder auch in die Schule mit.

Dan Marxer



Ich mache eine Pilzdiät... Ich esse fast alles, aber auf KEINEN Fall Pilze!!!

Etienne Sgier



Im U13-Eishockeylager brauchte ich einen Spezialhelm, weil kein normaler Helm auf meinen Kopf passte.

Evrin Berkcan



Ich mag Sonnenbrillen überhaupt nicht. Sie sind dunkel und düster und schon ihr Anblick stört mich.

Flavia Schneider



Ich spreche 5 Sprachen fließend und lerne für Reisen immer einige Wörter oder Sätze in weiteren Sprachen, um mich zu verständigen.

Franziska Boccarelli



Ich liebe den Europa-Park! Aber NUR die Waffeln und die Parkbänke. Schon beim harmlosen Karusellfahren bin ich kurz vor dem Erbrechen und bei den Achterbahnen wirds richtig übel.

Karin Kirder

Ich höre seit 4 Jahren die gleiche Playlist von 10 Songs fünf Mal am Tag und jedes Mal, wenn ich die Songs höre, habe ich so Freude daran, als würde ich sie neu entdecken.

Lilli Waishar



Ich habe eine Lehre als Raumausstatterin mit Schwerpunkt Bodenlegen gemacht.

Mathias Zimmermann



Ein Flugzeug am Himmel lenkt mich zuverlässig ab, besonders wenn ich Typ und Airline noch nicht erkannt habe.

Natalie Strickler



Ich hatte mal eine Sandphobie. Mittlerweile jedoch verbringe ich meine Ferien liebend gern am Strand.

Nicole Cosandey



Ich liebe Wandern. Je steiler und länger, desto besser!!

Ralph Merlo



Die einzigen Bücher, die ich lese, sind Reiseführer.

Rosey Streicher



Ich bin ein Cyborg, die echte Frau Streicher befindet sich im Moment auf dem Planeten Zod.

Patrizia Meier



Die häufigste Frage zu meinem Tattoo: "Siiiie, was ist das?" Nein – es ist keine Weltkarte, sondern eine abstrakte Katze. Als Kind hielt ich sie für meine. Der eigentliche Besitzer (mein Nachbar) sah das etwas anders.

Sandra Matthäus



Ich bin eine Kopfkissenmörderin. In der Nacht zerstöre ich jeweils die Federn meines Kopfkissens mit den Fingern, indem ich sie knicke; nach spätestens einem Jahr muss ein neues Kopfkissen her, da es dann zu flach ist.

Sara Meier



Eine Tube Mayo pro Woche gehört zu meinem Normalverbrauch: Miss Mayonnaise 2026!

Sybille Frei



Morgenstund hat für mich gar kein Gold im Mund.

Sara Vila



Ich sage immer, dass ich keinen Nachtschisch möchte und am Ende probiere ich doch von den anderen.

Tamara Schmid



Bevor ich das Haus verlasse, prüfe ich zuerst, ob ich eine Lippenpomade dabei habe. Mein Handy zu vergessen wäre deutlich weniger schlimm.

Tobias Heimgartner



Ich war in der 9. Klasse nur 1,64m und 48kg und wurde daher am ersten Klassentreffen 5 Jahre später nicht mehr erkannt.

Veronika Steiner



Für ein Konzert von Vasco Rossi oder Zucchero fahre ich schon mal nach Italien und lasse hier alles liegen.

Viviane Hörzer



Ich bin Sängerin und Gitarristin von einer Rockband.

Schulsozialarbeit 2026/27

Selina Füglistner



Wenn es etwas gibt, das ich nicht mag sind es... Regenwürmer/ jegliche Art von Würmern! „im Slalom“ unterwegs, da ich die Regenwürmer umkreisen muss und auf keinen Fall draufstehen möchte.

Caroline Anliker



Ich ohne Salat und Salatsauce ist wie Schulsozialarbeit ohne Sozialarbeit. Ich habe die grösste Auswahl an Öl und Gewürzen in meinem Fächli im Lehrerzimmer. Für alles andere hat es „fast“ keinen Platz mehr.

Aufgaben der Schulsozialarbeit:

- Ihre Aufgabe ist es für uns da zu sein, egal in welcher Situation. Sie hört zu und urteilt nicht.
- Sie gibt Ratschläge und unterstützt einen immer.
- Sie unterstützt uns in der Klasse bei Problemen und bei der Elternberatung hilft sie unseren Eltern bei Fragen oder schwierigen Situationen.

Schulsekretärin 2026/27

Denise Eggenberger



Ordnung und Organisation sind mein Ding, ausser bei der Abwaschmaschine. Da lebe ich nach dem Prinzip: Hauptsache, alles hat irgendwie Platz.

Interview mit Frau Waltzer (Schulleiterin)



Wie sind Sie ins neue Schuljahr gestartet?

Etwas holprig, ich war in der ersten Woche noch krank. Aber jetzt bin ich erstmal gespannt auf die neuen Erstklässler.

Haben Sie Ziele für dieses Schuljahr?

Dass wir so weitermachen können, wie im letzten Jahr, denn es war ein sehr gutes Jahr.

Was wünschen Sie sich von den Schüler/innen?

Gegenseitigen Respekt, Sorge zur Schule tragen, Spass haben.

Was war Ihr schönstes Erlebnis als Schulleiterin?

Letztes Jahr habe ich als Lehrperson die 1b ins Klassenlager begleitet, das hat besonders Spass gemacht. Aber auch als Schulleiterin macht mir der Umgang mit euch Schüler/innen und Schüler am meisten Spass.

Was macht ein erfolgreiches Schuljahr aus?

Zufriedene Schüler/innen und Schüler, dass alle ihren Berufsweg finden, dass die Lehrpersonen gesund bleiben und Freude an der Arbeit haben.

Was sollten Schüler/innen unbedingt ausprobieren?

Als Lehrperson sehe ich manchmal, wie sich gewisse Schüler/innen und Schüler in der Klasse etwas verstecken. Ich wünsche mir, dass sie in der Oberstufe etwas aus sich herauskommen und sich auch trauen, Fehler zu machen.

Wie gehen Sie mit Beschwerden von Schüler/innen um?

Ich versuche zuzuhören und mir ein Gesamtbild zu machen. Kommunikation ist das Einzige, das wirklich funktioniert, denke ich. Es gibt immer einen Grund, warum jemand etwas macht. Die Aufgabe ist dann, das herauszufinden.

Was war Ihr lustigstes Erlebnis an dieser Schule?

Vor ein paar Jahren haben 3 Jungs den ungeschmückten Christbaum in die Schultoilette geschleppt. Dann haben wir nachgeschaut und sie gefragt, wieso sie das gemacht haben. Sie schauten zwischen den Ästen hindurch und sagten: "Wir waren das nicht". Natürlich fanden wir das in dem Moment nicht lustig. Rückblickend ist es aber eine Geschichte, die wir immer wieder erzählt haben. Was mich damals jedoch geärgert hat, war, dass sie es abgestritten haben.

Welche drei Gegenstände dürfen nie auf Ihrem Schreibtisch fehlen?

Meine Wasserflasche, das Handy und mein Computer.

Was ist das Schönste am Beginn eines neuen Schuljahrs?

Die leicht überforderten Erstklässler, und zu sehen, wie sie sich zurechtfinden. Aber auch zu sehen, wie sie sich entwickeln.

Welche Ausrede hören Sie von den Schülern am meisten?

Nein! Sie! Das war ich nicht!

Was wünschen Sie sich von den Lehrpersonen dieses Jahr?

Dass die Lehrpersonen den gleichen guten Job machen, wie sie es jetzt schon tun, und offen miteinander kommunizieren.



Interview mit Herrn Merlo (Sportlehrer)

Können Sie sich kurz vorstellen?

Ich lebe mit meiner Frau und meinen zwei Töchtern in Döttingen. Jetzt bin ich seit zwei Wochen hier in Eendingen. Ich mache gerne Sport und reise gerne.

Wo haben Sie vorher gearbeitet?

An der Oberstufe in Klingnau.

Wieso haben Sie sich genau für diese Schule entschieden?

Diese Schule genießt einen sehr guten Ruf und der Arbeitsweg ist auch sehr gut.

Was war ihr erster Eindruck von unserer Schule?

Sehr gut, alle Personen hier sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Wie waren die ersten Tage an dieser Schule?

Spannend und aufregend, weil ich nicht wusste, wo alle Sachen sind.

Waren Sie nervös?

Ja, ich konnte die Tage vorher nicht gut schlafen.

Warum wollten Sie Sportlehrer werden?

Ich habe schon als Jugendlicher Jugendlichen und später auch Erwachsenen viele Sachen im Sport beigebracht. Ich habe Tennis-, Ski-, Snowboard- und Windsurfunterricht gegeben. Ich möchte das weitervermitteln.

Wie lange unterrichten Sie schon?

Seit 23 Jahren.

Welche Sportart finden Sie am besten?

Tennis

Welche Sportart mögen Sie nicht wirklich?

Kampfsport ist eher nichts für mich. Sich gegenseitig auf die Nase zu hauen, finde ich nicht besonders interessant.

Was bedeutet Sport für Sie?

Spaß, Gemeinschaft, Herausforderung, Disziplin und Durchhaltevermögen.

Auf was legen Sie beim Sportunterricht wert?

Am meisten, dass die Schüler/innen sich gut beteiligen und mitmachen

Motivieren Sie Schüler/innen auf eine bestimmte Art?

Ich versuche, motiviert in die Halle zu kommen, die Sachen, die ich geplant habe, auch selbst vorzuleben und durch verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel Spiele, Spaß und Freude zu vermitteln.

Was sollten wir unbedingt über Sie wissen?

Dass ich auf gewisse Wörter und Verhaltensweisen allergisch reagiere, zum Beispiel auf Beleidigungen, schlechte Stimmung oder wenn man sich gegenseitig fertigmacht.

Welche drei Wörter beschreiben Sie am besten?

Flexibel, spontan, fröhlich

Auf was freuen Sie sich am meisten dieses Schuljahr?

Ausser Ferien, auf das Skilager.

Lehrpersonen vs. Schüler/innen

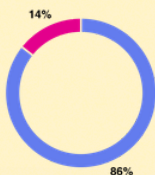
Wie kann unsere Schule überhaupt funktionieren, obwohl Lehrpersonen und Schüler/innen bei manchen Dingen so unterschiedlich ticken? Die einen wollen Gruppenarbeit, die anderen lieber alleine arbeiten. Die einen greifen zum Buch, die anderen zum Laptop. Und selbst bei der Frage „Pizza oder Döner?“ herrscht keine Einigkeit. Aber unsere Umfrage zeigt: So verschieden sind wir dann doch nicht. Bei einer sehr wichtigen Frage sind sich Lehrpersonen und Schüler/innen einig: **Wir wollen hitzefrei!** Wenn das mal kein Grund für Zusammenhalt ist.

1. Früh aufstehen oder länger Schule?

Lehrpersonen



Schüler/innen

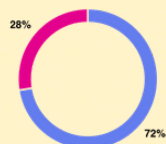


2. Gruppenarbeit oder Einzelarbeit?

Lehrpersonen

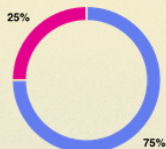


Schüler/innen

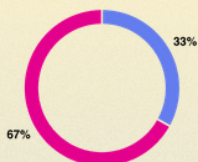


3. Buch oder Laptop?

Lehrpersonen



Schüler/innen

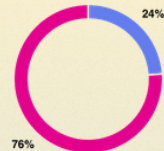


4. Keine Hausaufgaben oder keine Prüfungen?

Lehrpersonen



Schüler/innen

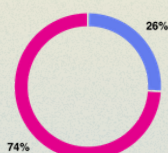


5. Doppelstunde oder zwei einzelne Stunden?

Lehrpersonen

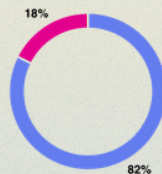


Schüler/innen

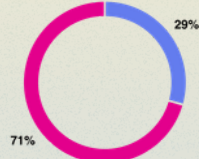


6. Kaffee oder Energy Drink?

Lehrpersonen

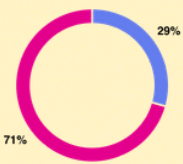


Schüler/innen



7. Hund oder Katze?

Lehrpersonen

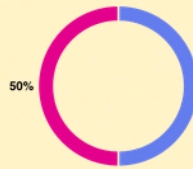


Schüler/innen



8. Vier-Tage-Schulwoche oder längere Ferien?

Lehrpersonen

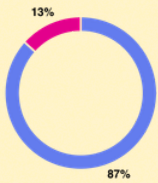


Schüler/innen

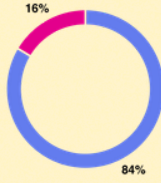


9. Hitzefrei oder schneefrei?

Lehrpersonen



Schüler/innen



10. Klassenlager oder eine Woche schulfrei?

Lehrpersonen

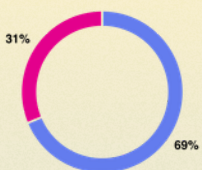


Schüler/innen

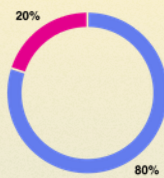


11. Jeden Tag Sport oder jeden Tag Mathe?

Lehrpersonen

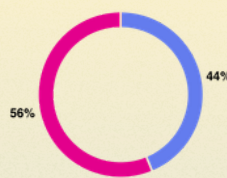


Schüler/innen

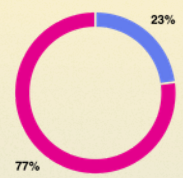


12. Lieblingsfach beim strengsten Lehrer oder Hassfach beim Lieblingslehrer?

Lehrpersonen

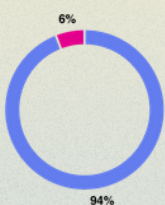


Schüler/innen

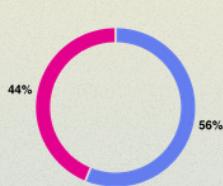


13. Pizza oder Döner?

Lehrpersonen

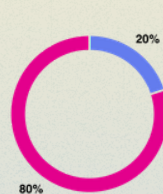


Schüler/innen

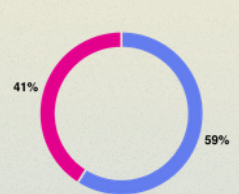


14. Perfekte Haare oder perfekte Zähne?

Lehrpersonen



Schüler/innen



Geheime Schulregeln!!

(Alle sind ernst zu nehmen;))



TOP SECRET

- ⊘ Keine Stühle aus dem Fenster werfen.
- ⊘ Keine Haustiere mit in die Schule bringen.
- ⊘ Kein Feuer auf dem Schuldach zünden.
- ⊘ Kein Konfetti in der Turnhalle verteilen.
- ⊘ Kein Fernseher mit in die Schule nehmen.
- ⊘ Keine Weihnachtsbäume in die Schultoiletten stecken.
(Fragt nicht...)
- ⊘ Keine Möbel auf den Pausenplatz tragen.
- ⊘ Keine Konzerte während des Unterrichts veranstalten.
- ⊘ Keine Tische zu einer Festung zusammenschieben.
- ⊘ Keine Drohne im Schulzimmer fliegen lassen.
- ⊘ Keine Schneeballschlacht im Klassenzimmer.
- ⊘ Keine Partys auf dem WC .



(Und ja, es gab schon Fälle...)

Überlebensstipps für Montagmorgen

Oh no!

Monday

Tasche schon am Sonntag packen: Dann gibt es morgens weniger Stress.

Frühstück nicht vergessen: Ein leerer Magen macht den ersten Unterricht noch anstrengender.



Wasser mitnehmen: Hilft, wach und konzentriert zu bleiben.



Nicht zu spät schlafen gehen: Montagmorgen ist nicht der beste Zeitpunkt, um schlafen zu gehen.

zzz

Lieblingssong auf dem Schulweg hören: Ein bisschen Musik kann die Stimmung verbessern.



Ein kleines Ziel setzen: Zum Beispiel im Unterricht aktiv mitmachen.

In den Pausen bewegen: Kurz herumgehen statt nur zu sitzen.

Einfach Stunde für Stunde denken: Erst diese, dann die nächste.



Nicht nur auf die Uhr starren: Dadurch geht die Zeit auch nicht schneller.

Und für nächste Woche: Sonntag nicht bis Mitternacht wach bleiben.



Was googeln Schüler/innen vor einer Prüfung?

Ich hab noch nicht mal die Lernziele angeschaut!

Was, morgen ist die Prüfung?!

Morgen ist Prüfung. Heute (wäre) also der perfekte Tag zum Lernen... Stattdessen wird erst einmal alles andere erledigt: Handy checken, snacken, Zimmer aufräumen. Plötzlich ist sogar der Abwasch interessant. Und wenn man dann endlich die Unterlagen öffnet, denkt man nur: „Ich hätte früher anfangen sollen...“ Also wird am Abend um 22 Uhr noch schnell versucht, alles ins Gehirn zu prügeln. Wie immer.

Kurz vor der Prüfung bricht dann die Panik aus. Plötzlich fragt jeder: „Bro, hast du das verstanden?“ „Nein, ich dachte, du kannst das.“ Und dann natürlich nach der Prüfung: „Was hattest du bei der Rückseite?“ „Was, es gab eine Rückseite?!“ Und natürlich schwört man sich danach wieder: „Nächstes Mal fange ich früher an“.

(Spoiler: Haben wir letztes Mal auch gesagt)

Der typische Google-Verlauf 12 Stunden vor der Prüfung:



- Thema... einfach erklärt
- Zusammenfassung des Buches ...
- Online-Quiz zum Thema ...
- Atmungstechniken gegen Nervosität
- Prüfungsangst überwinden
- Wie lerne ich am schnellsten für eine Prüfung?
- Wie macht man unauffällige Spicks?
- Was muss man alles zum Prüfungsthema ... können?
- Wie wahrscheinlich ist genau das dran, was ich nicht gelernt habe?
- Krank vor Prüfung glaubwürdige Symptome
- Wie viele Punkte gibt es für Name richtig schreiben?

Aktuelle Sternzeichen

♌ Löwe:

Element: Feuer

Zeitraum: 23. Juli – 23. August

Planet: Sonne

Stärken: Mutig, selbstbewusst, herzlich und treu

Schwächen: Eitel, dominant und ungeduldig



♍ Jungfrau:

Element: Erde

Zeitraum: 24. August – 23. September

Planet: Merkur

Stärken: Genauigkeit, hilfsbereit und pflichtbewusst

Schwächen: Perfektionismus, kritisch und verschlossen



♎ Waage:

Element: Luft

Zeitraum: 24. September – 23. Oktober

Planet: Venus

Stärken: Diplomatie, Gerechtigkeitssinn, Ästhetik

Schwächen: Konfliktscheue und Unentschlossenheit



Fächer als Dating-Profile

Deutsch

- Greenflag: Kann drei Seiten schreiben, ohne «ähm» zu sagen
- Redflag: Korrigiert deine Rechtschreibung beim Streit
- Gesucht: Jemand mit gutem Wortschatz

Mathe

NT

- Greenflag: Hat immer eine Lösung
- Redflag: Macht immer alles unnötig kompliziert
- Gesucht: Jemand, der mit mir rechnen kann

- Greenflag: Weiss warum etwas funktioniert
- Redflag: Explodiert bei fast jedem Experiment
- Gesucht: Jemand mit Neugier

Français

Musik

- Greenflag: Klingt sogar beim Fluchen elegant
- Redflag: Verwirrende Aussprache und Grammatik
- Gesucht: Eine gesprächige Person

- Greenflag: Hat immer den passenden Soundtrack
- Redflag: Liebt Ohrwürmer
- Gesucht: Jemanden mit Rhythmus

RZG

English

- Greenflag: Kennt die Welt
- Redflag: Erzählt immer ungefragt alles über Jahreszahlen
- Gesucht: Jemanden, der gerne Neues entdeckt

- Greenflag: Wird fast überall verstanden
- Redflag: Unregelmässige Verben
- Gesucht: Jemand, der mich versteht

BG

- Greenflag: Sieht in allem etwas kreatives
- Redflag: Farbe überall
- Gesucht: Jemanden mit Fantasie

TTG

Italiano

- Greenflag: Weiss, wie man mit einem Bohrer umgeht
- Redflag: Muss alles selbst machen
- Gesucht: Jemanden, der handwerklich begabt ist

- Greenflag: Kann sogar «Hallo» dramatisch sagen
- Redflag: Redet 5 Minuten, am Ende weiss niemand worüber
- Gesucht: Jemanden, der Handgestik verstanden hat

Mul

Sport

- Greenflag: Letzte Hoffnung, wenn das WLAN nicht funktioniert
- Redflag: „Hast du ihn schon aus- und wieder eingeschaltet?“
- Gesucht: Jemand, der Technik spannend findet

- Greenflag: Ist immer motiviert
- Redflag: Muskelkater
- Gesucht: Jemanden mit viel Begeisterung

ERG

WAH

- Greenflag: Kann gut diskutieren
- Redflag: Diskutiert sogar darüber, ob man diskutieren sollte
- Gesucht: Jemanden mit guten Argumenten

- Greenflag: Hat immer die besten Rezepte parat
- Redflag: Salz nach dem Motto: „Wird schon passen“
- Gesucht: Jemand, der hilft, die Küche aufzuräumen

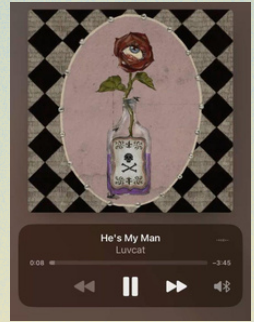
Seid ihr mit den Farben der Fächer einverstanden? ;)

Song des Monats

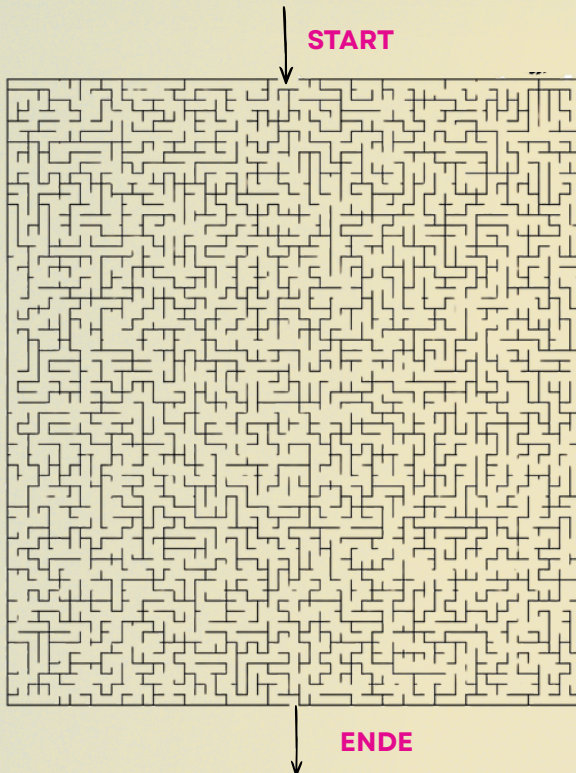


He's my man - Luvcat

Im Lied geht es darum, dass man einen Typen sooo krass mag, dass man direkt denkt: „Ja, das ist MEIN Mann.“ Die Person im Song ist ziemlich obsessed und sieht ihn schon als ihren, obwohl er vielleicht nicht mal weiss, was los ist... Insgesamt geht es also um Verliebtsein, Besitzanspruch und dieses „Finger weg, ich hab ihn schon in meinem Kopf geheiratet“-Feeling.



Rätsel





Unnützes Wissen

1. Das schottische Nationaltier ist ein Einhorn.
2. Jährlich werden mehr Monopoly-Noten als US-Dollar gedruckt.
3. Das beliebteste Pizza-Topping in Brasilien ist Erbsen.
4. Im Hotelzimmer werden am meisten Kleiderbügel gestohlen.
5. Mark Zuckerberg ist rot-grün-blind, deshalb ist die Facebook-Farbe blau.
6. Amazon hiess ursprünglich „Cadabra“
7. Kühe haben beste Freundinnen und sind gestresst, wenn sie voneinander getrennt werden.
8. Bananen sind botanisch gesehen Beeren, während Erdbeeren als Sammelnussfrüchte gelten.
9. Wenn Koalas Stress haben, bekommen sie Schluckauf und wackeln mit den Ohren.





Gestaltet das Logo unserer Schulzeitung!

Wir suchen ein Logo für unsere Schulzeitung und dafür brauchen wir euch! Gestaltet euren eigenen Logo-Vorschlag und schickt ihn an eines unserer Mitglieder. Das beste Logo gewinnt einen 10-Franken-Gutschein der Bäckerei Alt!

Übrigens...habt ihr die Schule schon auf Instagram gesehen?



BEZIRKSSCHULE ENDINGEN

NEU AUF INSTAGRAM!

immer auf dem neusten Stand mit neuen Posts

Euch erwarten:

- Die neusten News der Schule
- Events und Projekte

Ideen oder Anliegen für weitere Posts?

Kontaktiere uns!

 @kreisschule_surbtal
 larissa.baumgartner@edu.kreisschule-surbtal.ch
 evrim.berkcan@kreisschule-surbtal.ch
(bitte beide kontaktieren)



